

II- 2417 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 26. März 1969

No. 1199/4

A N F R A G E

der Abgeordneten Steininger, Libal, Brauneis
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Justiz,
betreffend ein in einem Strafverfahren eingeholtes Sachver-
ständigengutachten.

Die unterfertigten Abgeordneten weisen auf den in der Aus-
gabe der Oberösterreichischen Nachrichten vom 24. Jänner 1969
unter dem Titel "Debiler Soldat riß viermal aus - Das Los
eines armen Teufels" erschienenen Bericht über ein Geschwore-
nengerichtsverfahren hin.

Aus diesem Bericht geht u.a. hervor, daß dem Gericht ein
psychiatrisches Sachverständigengutachten vorlag, dem zufol-
ge der Verurteilte "ein leicht debiler und - nach dem Urteil
des Psychiaters - an Mutlosigkeit und Hemmungen leidender
junger Mann mit dem Intelligenzgrad eines Elfjährigen" sei.

Die gefertigten Abgeordneten stellen die

n

A n f r a g e :

Welchen vollständigen Wortlaut hat das im bezogenen Strafver-
fahren eingeholte psychiatrische Sachverständigengutachten?